

## **Protokoll**

### **Vereinsversammlung 2017**

6. April 2017, Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Versammlungsbeginn 19.00 Uhr

#### **Traktanden**

1. Begrüssung durch den Präsidenten Konrad Amstutz
2. Grusswort von Prof. Dr. Christine Böckelmann
3. Wahl Stimmzählerinnen und Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung Protokoll Vereinsversammlung 2016
6. Jahresrückblick und -ausblick der Departemente
7. Strategie Alumni Hochschule Luzern, Information
  - Vision, Mission, Claim
  - Strategische Stossrichtungen
  - Strategische Ziele
  - Massnahmen 2017 bis 2019
  - Organisationsstrukturen
8. Genehmigung Jahresrechnung 2016, Budget 2017, Revisionsbericht und Erteilung Décharge
9. Vorstand: Wahlen und Abschiede
10. Eingegangene Anträge von Mitgliedern
11. Informationen der FH Schweiz, Toni Schmid, Geschäftsführer
12. Verabschiedung

#### **Begrüssung**

Der Präsident heisst alle anwesenden Mitglieder willkommen und begrüsst insbesondere Prof. Dr. Christine Böckelmann, die Direktorin des Departements Wirtschaft, als Gastgeberin der diesjährigen Vereinsversammlung. Anwesend sind 44 Vereinsmitglieder gemäss beiliegender Anwesenheitsliste, sowie die Vorstandsmitglieder Konrad Amstutz, Samuel Kneubühler, Eva-Maria Neidhart, Stefan Schuler, Dominik Schürmann und die neuen Personen im Vorstand, Mario Heggli und Tobias Wurmehl. Abwesende werden entschuldigt. Als Gäste begrüsst der Vorstand neben Christine Böckelmann, die mit ihrem Grusswort die Mitglieder willkommen heisst, auch Toni Schmid, Geschäftsführer der FH Schweiz. Dieser wird am Ende der Versammlung die Anwesenden noch über aktuelles aus dem Dachverband informieren.

Durch die Versammlung führt Konrad Amstutz als Präsident. Das Protokoll führt Susanne Furrer, die Geschäftsführerin.

## **Grusswort von Prof. Dr. Christine Böckelmann**

Christine Böckelmann stellt die Wirtschaft mit ihren Ausbildungsbereichen und Standorten vor und berichtet darüber, was die Situation der Hochschule Luzern als Ganzes und das Departement Wirtschaft im Besonderen beschäftigt. Sie zeigt auf, wie Sparmassnahmen, stagnierende Wachstumszahlen und weitere Faktoren in der Bildungsbranche allgemein die Angebote und Arbeitssituation der Hochschule beeinflussen und zu Veränderungen führen. Mit der Revision des Bachelorstudiengangs, innovativen Angeboten auf der Weiterbildungsebene und sichtbaren Dienstleistungsangeboten begegnet das Departement den Herausforderungen dieser Zeit und die Direktorin betont in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit der Alumni als Brücke in die Unternehmen. Der Beitrag von Christine Böckelmann trifft auf grosses Interesse und wird herzlich verdankt.

## **Wahl der Stimmzählerinnen und -zähler**

Der Vorschlag des Präsidenten, auf die Wahl eines Stimmzählers zu verzichten wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Im Falle einer undeutlichen Wahlsituation würden spontan zwei Personen zur Auszählung der Stimmen bestimmt.

## **Genehmigung der Traktandenliste**

Der Präsident stellt die Traktandenliste vor. Sie wurde fristgerecht versendet und war über die Webseite abrufbar. Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 11. März 2016**

Das Protokoll der Versammlung 2016 war auf der Webseite aufgeschaltet. An der Versammlung selber liegen zudem ausgedruckte Exemplare auf den Tischen im Versammlungssaal auf. Es gingen keine Änderungsanträge bei der Geschäftsstelle ein und an der Versammlung wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Es wird einstimmig angenommen.

## **Jahresrückblick und –ausblick der Departemente**

Konrad Amstutz hält eine allgemeine Rückschau und erwähnt als bemerkenswerte Momente den Neujahrsanlass und die Eröffnung des Departements Informatik in Rotkreuz. Die Anwesenheit der Alumni und deren Beitrag wurden vom Departement sehr geschätzt und der Gastredner, Hannes Schmid, erreichte mit seinem Vortrag Alumni-Mitglieder und weitere Interessierte im intimen Rahmen.

### **Departement Wirtschaft**

Mario Heggli berichtet in Stellvertretung von Selina Villiger und Nicole Grab über das Departement Wirtschaft. Es gab drei grosse Anlässe, die bei den Mitgliedern auf reges Interesse stiessen: Die Besichtigung der Uhrenhersteller ochs & junior, der Besuch bei der CKW in Emmen mit Einblick in das Wasserkraftwerk und den Einblick bei Flyer in Huttwil, wo man neben einem informativen Fach-Referat auch eine Fahrt mit dem E-Bike erleben konnte.

### **Departement Soziale Arbeit**

Vergangenes Jahr befand sich die Departementsgruppe im Umbruch. Samuel Kneubühler erwähnt das Problem des nun sehr stark dezimierten Teams. Die Situation spiegelte sich im Angebot wider: Der einzig durchgeführte Anlass war der Fondueabend, welcher in Zusammenarbeit

Luzern, 6. April 2017  
Seite 3/8

mit den Studierenden der Hochschule angeboten wurde. In den letzten Monaten konnten jedoch zwei DAV (Departementale Alumni Verantwortliche) gefunden werden, die, zusammen mit dem Vorstand, über die Aktivitäten im Departement bestimmen und diese auch umsetzen. Es wurden nun bereits Pläne für Alumni-Veranstaltungen entwickelt und Aktivitäten der Studierenden finanziell unterstützt. Die Gruppe arbeitet zudem an Massnahmen für eine gute Positionierung des Vereins bei den Studierenden. Das Jahr 2018 wird ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des Departements stehen.

### **Departement Design & Kunst**

Samuel Kneubühler informiert über die Einführung der DAV Andrea Moor. Sie ist ein langjähriges Mitglied im Verein und zudem im Departement gut verankert. Andrea Moor ist deshalb bereits eine wertvolle Unterstützung für die Departementsgruppe und Samuel Kneubühler dankt ihr im Namen des Vereins dafür. Ein grosses Highlight im Jahr 2016 war die Eröffnung der Viscosistadt in Emmenbrücke. Der Verein war an diesem zweitägigen Anlass mit einer Lounge und einer permanenten Ausstellung der Förderpreisträgerinnen- und Träger präsent. Er trug mit seinen zwei Performances und zwei Vorträgen von Künstlerinnen zum Eröffnungsanlass des Departements bei und die Alumni verwöhnte seine Mitglieder zusätzlich noch mit zwei (gut besuchten) Apéros an zwei verschiedenen Abenden. 2016 kam ebenfalls noch eine neu zusammengesetzte Jury für die Verleihung des Förderpreises zum Einsatz. Diese Jury setzt sich aus Absolventinnen und Absolventen der grössten Studiengänge zusammen und ist dadurch besonders prädestiniert, die verschiedenartigen Werke aus Kunst- und Design zu bewerten.

### **Departement Informatik**

Dominik Schürmann informiert über die Tätigkeiten des Departements Informatik. Das Departement deckt mit seinen Angeboten aus Aus- und Weiterbildung sowie der Wissenschaft ein breites Interesse ab. Die Alumni möchte an dieser Stelle anknüpfen und entsprechende Formate anbieten. Ein erstes Angebot ist der Informatiker Stammtisch im Parterre Luzern. Weiterhin liegt der Fokus in den nächsten Jahren auf dem Aufbau.

### **Departement Technik & Architektur**

Ein bemerkenswerter Meilenstein im Departement ist, gemäss Stephan Schuler, die Diplomausstellung der Studierenden. Diese bietet der Alumni eine ideale Plattform, um mit den Studierenden in Kontakt zu treten und gleichzeitig für die Mitglieder einen weiteren Einblick in das Departement zu bieten. Auch dieses Jahr wird wieder ein Treffpunkt im TraktX angeboten. Neben diesem Angebot war 2016 auch der Besuch der LUBB sehr erfolgreich und das Format *Der Direktor lädt ein* stiess bei den Mitgliedern auf sehr grosses Interesse. Der Input zu Forschungsprojekten und die Einblicke in die Labore wurden sehr geschätzt. Auch im Departement Technik & Architektur wurde ein DAV eingeführt und er ist, als Bindeglied zwischen Hochschule und Alumni, bereits sehr aktiv. Kurt Heini ist Ehrenmitglied im Verein und gleichzeitig auch als Dozent tätig. Er kennt deshalb beide Seiten und wird wertvolle Beiträge leisten können. Das Departement behält das Wachstumsziel im Auge und möchte vor allem die jüngere Generation ansprechen: Im Dezember 2016 wurden deshalb Studierende zum Alumni-Lunch eingeladen und der Verein stellte sich und seine Angebote vor. Auch dieses Jahr wird an den Veranstaltungen Wert auf direkte Kommunikation mit den Studierenden und den bestehenden Mitgliedern gelegt. Besonders hervorgehoben wird die Fahrt mit der MS 2017 am 19. Mai 2017. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

### **Departement Musik**

Eva-Maria Neidhart blickt zurück auf den Anlass *Le Théâtre*, ein Musical-Besuch mit Blick hinter die Kulissen inklusive Informationen zur Inszenierung, Zusammensetzung der Crew, Vermarktung

Luzern, 6. April 2017  
Seite 4/8

und Durchführung. Dank des Initiators, Lorenz Ulrich, konnten die Alumni die Crew persönlich kennenlernen. 2019 wird das Departement Musik in ein neues Gebäude einziehen können und die Alumni sind bereits heute herzlich dazu eingeladen. Ansonsten stagniert bei der Departementsgruppe der Aufbau der Angebote. Auch im Departement selber besteht zurzeit ein Vakuum und bis anhin wurde auch noch keine passende Person für die DAV-Aufgabe gefunden. Eva-Maria dankt für die angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und die guten Erfahrungen und die gute Unterstützung.

### **Strategie Alumni Hochschule Luzern, Information**

Bei den meisten Departementen läuft die Entwicklung sehr gut. Man sieht und spürt das Engagement des Vorstands, Amstutz bedankt sich für diesen Einsatz.

Im vergangenen Jahr wurde sehr viel konzeptionelle Entwicklungsarbeit geleistet. Der Vorstand erarbeitete die Vision, die Mission und den Claim. Diese drücken vor allem die Zusammengehörigkeit und Interdisziplinarität des Vereins aus und zeigen auf, dass der Verein, die Hochschule und die Mitglieder durch diese gebündelte Kraft des interdisziplinären Netzwerks profitieren. Der Ausbau des Netzwerks unter den Mitgliedern und mit der Hochschule Luzern steht deshalb im Fokus der Tätigkeiten.

Die Alumni hat sich bis 2019 als Strategisches Ziel ein Wachstum der Mitgliederzahlen auf 5000 zahlende Personen gesetzt. Dieses Ziel soll durch die gezielte Abdeckung realer Bedürfnisse der Mitglieder, attraktive interdisziplinäre Veranstaltungen, die intensive Ansprache von Studierenden, aktuellen Mitgliedern und Rückgewinnungsaktionen erreicht werden.

2017 und 2018 liegt der Fokus auf den neuen Mitgliedern (bis 3 Jahre nach Abschluss) und den Studierenden. Das angestrebte hohe Ziel und die Zielgruppen fordern ein Umdenken und eventuell gewisse Richtungsänderungen in der Vereinskultur. Die Alumni dadurch rückt näher an das Departement und sucht den Schulterchluss mit den einzelnen Departementen. Die Synergien und Gegebenheiten der Hochschule sollen genutzt werden. Es ist beispielsweise zu überlegen, ob bereits die Studierenden als automatische Mitglieder in den Verein aufgenommen werden, statt zu warten bis sie nicht mehr vor Ort erreichbar sind – die Bekanntheit des Vereins würde davon profitieren.

Ausserdem fliesst viel Zeit und Energie der Vorstands- und Departementsgruppen-Mitglieder in die Anwesenheit am Departement. Dank der Durchführung von Informationsveranstaltungen, Präsenz an Hochschul-Veranstaltungen sowie Sitzungen mit der Hochschulleitung und den neu implementierten DAV wird der Verein sichtbar und erhält durch die persönliche Anwesenheit der Departementsgruppe konkrete Ansprechpersonen.

Die DAV sind seit 2017 in den Departementen aktiv und vertreten die Alumni vor Ort. Sie unterstützen den Effort des Vorstands und sind zudem Auge und Ohr für die Bedürfnisse der Mitglieder und des Departements. Sie sorgen für die Nutzung von vorhanden Synergien und eruiieren und organisieren interessante Angebote und Veranstaltungen.

## Jahresrechnung 2016

Dominik Schürmann präsentiert die Jahresrechnung und Bilanz. Es war ein Verlust von CHF 10'000.- budgetiert. Erreicht wurde hingegen ein Gewinn von CHF 10'000.-.

ALUMNI  
HOCHSCHULE  
LUZERN  
Verein der Absolventinnen und  
Absolventen der FH Zentralschweiz

### Finanzen Bilanz

Postfinance Alumni HSLU	15'002.04	
Postfinance FH SCHWEIZ	668.80	
Luzerner Kantonalbank	184'013.69	
Transitorische Aktiven	9'403.80	
Transitorische Passiven		13'043.51
Rückstellungen		4'500
Vereinskapital		180'860.51
<b>Erfolg</b>		<b>10'684.31</b>
Total	209'088.33	209'088.33

ALUMNI  
HOCHSCHULE  
LUZERN  
Verein der Absolventinnen und  
Absolventen der FH Zentralschweiz

### Finanzen Erfolgsrechnung

Mitgliederbeiträge		217'761.20
Inserate		8'499.60
Ertrag aus Veranstaltungen und Zinsertrag		285.30
Veranstaltungen	22'495.30	
Werbemassnahmen Studierende	9'258.40	
Kommunikation und Porti	39'242.76	
Vorstand/Leitung und Mitgliedschaften	15'313.93	
Beiträge FH SCHWEIZ	127'784.90	
Sonstiger Aufwand	1'766.50	
<b>Erfolg</b>	<b>10'684.31</b>	
Total	226'546.10	226'546.10

Luzern, 6. April 2017  
Seite 6/8

## Bericht der Kontrollstelle

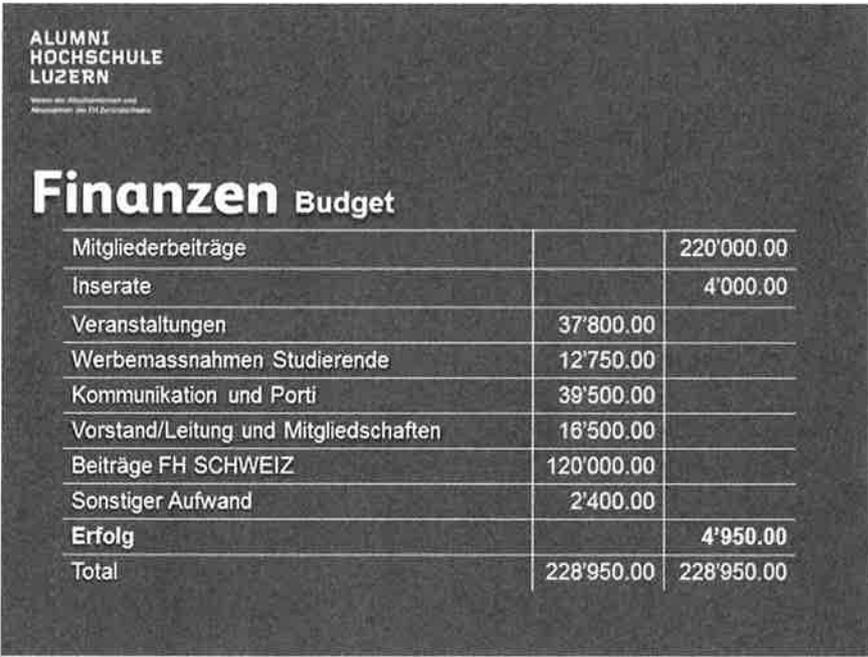
Die Revision durch die Opes AG fand am 8. März 2017 statt. Peter Liembd unterzog den Abschluss einer prüferischen Durchsicht. Beanstandete Punkte wurden geklärt und bereinigt. Auf das Vorlesen des Berichtes wird verzichtet.

## Genehmigung und Entlastung des Vorstandes

Fragen gehen seitens der Versammlung keine ein. Die Jahresrechnung und die Bilanz bzw. der Revisionsbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Kassier sowie dem Vorstand sind damit Décharge erteilt. Ihre Arbeit wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

## Jahresbudget 2017

Dominik Schürmann legt das Budget zur Abstimmung vor. Auch für das nächste Jahr wird wieder ein Verlust von CHF 10'000.- budgetiert, denn der Verein investiert in gute Angebote um Wachstum zu erreichen. Die Vereinsversammlung nimmt das Budget mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme an.



ALUMNI HOCHSCHULE LUZERN		
<small>Verein der Absolventinnen und Absolventen der FH Zentralschweiz</small>		
<b>Finanzen Budget</b>		
Mitgliederbeiträge		220'000.00
Inserate		4'000.00
Veranstaltungen	37'800.00	
Werbemassnahmen Studierende	12'750.00	
Kommunikation und Porti	39'500.00	
Vorstand/Leitung und Mitgliedschaften	16'500.00	
Beiträge FH SCHWEIZ	120'000.00	
Sonstiger Aufwand	2'400.00	
<b>Erfolg</b>		<b>4'950.00</b>
Total	228'950.00	228'950.00

## Wahlen

Dieses Jahr werden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Mario Heggli arbeitet bereits seit einem Jahr im Vorstand mit. Sein Ziel ist, es eine aktive Rolle im Vorstand einzunehmen und die angestrebten Ziele aus der Strategieentwicklung aktiv zu implementieren. Mario Heggli ist Absolvent des Studiengangs Maschinenbau und wechselte anschliessend in die Wirtschaft. Heute arbeitet er bei Schindler als Businessprozess-Manager und ist international Tätig. Er wohnt mit seiner Familie in Luzern.

Luzern, 6. April 2017  
Seite 7/8

Tobias Wurmehl stiess Anfang März zum Vorstand dazu. Er studiert zurzeit im 6. Semester Musik und stammt aus Basel. Er lebt in Luzern und beginnt dieses Jahr mit dem Masterstudium an der Hochschule Luzern. Neben seiner intensiven Ausbildung betreibt er gerne Sport und geniesst gesellige Momente. Er freut sich sehr darauf, seinen Beitrag für die Alumni zu leisten und möchte erreichen, den Verein im Departement zu stärken.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig (mit Applaus) gewählt.

Die Mitglieder im Vorstand sind jeweils für zwei Jahre gewählt. Neu bestätigt werden müssen dieses Jahr demnach Samuel Kneubühler und Dominik Schürmann. Auch diese Wahl wird in Globo (mit Applaus) durchgeführt und das Ergebnis fällt einstimmig aus.

### **Abschied**

Der Vorstand verabschiedet Eva-Maria Neidhart. Sie war seit der Fusion im Jahr 2012 ein sehr aktives Mitglied des Vorstands und vertrat dort die Anliegen der Mitglieder des Departements Musik. Eva-Maria engagierte sich stark für die Implementierung des Vereins im Departement und unterstützte den Aufbau des Vereins. Sie war ein äusserst geschätztes Mitglied im Vorstandsgremium. Berufliche Veränderungen haben dazu geführt, dass sie sich für das Amt nicht mehr wie gewünscht engagieren kann. Der Vorstand dankt Eva-Maria herzlich für ihre Arbeit.

### **Ehrenmitglieder**

Ehrenmitgliedschaften werden für besondere Verdienste am Verein verliehen. Dieses Jahr erhalten diese Auszeichnung zwei Personen: Urs Truttmann und Guido Furrer. Sie sind beide Mitglieder des Departements Technik & Architektur. Stefan Schuler hält die Laudatio.

Guido Furrer war bereits an der Generalversammlung 2007 beim A-FHZ in den Vorstand beigetreten und übernahm die Verantwortung für die Netzwerkfähigkeit des damaligen Vereins. Urs Truttmann ist ein Jahr später hinzugekommen und erfüllte die Aufgaben des Aktuars und Archivars. 2010 wurden beide als Vizepräsidenten gewählt und sie verantworteten ab da die Bereiche Netzwerk und Koordination. Unter ihrer Federführung wurden erste Schritte zur Fusion der bestehenden Alumni Vereine in die Wege geleitet. Beide arbeiteten bei den Vorbereitungen zur Fusion auch aktiv in der Arbeitsgruppe mit und trugen mit ihrem Wissen und ihrem Engagement massgebend zu deren Gelingen bei. Guido und Urs blieben dem Verein auch nach der Fusion erhalten und engagierten sich in der Departementsgruppe Technik & Architektur. Das grosse Engagement beider verdient die Ehrenmitgliedschaft und diese wird ihnen mit Zustimmung und Applaus von der Vereinsversammlung verliehen.

### **Anträge von Mitgliedern**

Es sind vorgängig keine Anträge eingegangen. Auch während der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

### **Toni Schmid, Geschäftsführer der FH Schweiz**

Bereits Tradition ist der Beitrag der FH Schweiz in den Vereinsversammlungen der Alumni Hochschule Luzern. Toni Schmid berichtet deshalb auch dieses Jahr über die aktuellen Geschäfte unseres Dachverbands und die Aktivitäten der Stiftung der FH Schweiz. Es spricht unter anderem über die Komplexität der Bildungslandschaft, die Vergleichbarkeit der Ausbildungsstufen und den

Luzern, 6. April 2017  
Seite 8/8

3. Zyklus. Die FH Schweiz arbeitet darin, politische Hindernisse zu überwinden und durch eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen stark aufzutreten. 2018 feiert die FH Schweiz ihren fünfzehnten Geburtstag. Dieses Jubiläum wird gebührend gefeiert, Ideen für ein ansprechendes Programm sind bereits vorhanden.

Der Präsident dankt Toni Schmid und der FH Schweiz für die gute Zusammenarbeit und beschliesst um 20.25 Uhr die Versammlung mit einem Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen und der Einladung zum Apéro.

Luzern, 6. April 2017



Konrad Amstutz, Präsident



Susanne Furrer, Protokoll